

Antrag der Fraktion DIE LINKE**Anreise von Gästefans bis vor die Westkurve ermöglichen - Fantrennung bei Risikospielen verbessern**

Der Standort des Weser-Stadions macht die Trennung rivalisierender Fanlager schwieriger als anderswo. Aktuell werden die Auswärtsfans bei Risikospielen mit Shuttlebussen zur Lüneburger Straße/Café Ambiente gebracht, von wo aus das letzte Stück zur Westkurve des Stadions gelaufen werden muss. Dieser Weg wird gleichzeitig aber auch von Werder-Fans genutzt.

Bei diesen besonderen Einsatzlagen wäre es sinnvoller, die Busse direkt über die Rampe am Osterdeich bis vor die Westkurve fahren zu lassen. Dafür muss die bereits vorhandene Rampe für schwere Fahrzeuge wie Busse ertüchtigt werden.

In der Senatsantwort auf die Große Anfrage ‚Entwicklung der Polizeieinsätze bei Fußballspielen in Bremen‘ heißt es dazu: „Eine Ertüchtigung des Weges zur Befahrbarkeit von größeren und schwereren Fahrzeugen könnte zu einer Verbesserung der Situation bei Risikospielen im Sinne einer strikteren Fantrennung und möglicherweise sogar zu einer Reduzierung der Anzahl der eingesetzten Polizeibeamten führen. Eine mögliche Ertüchtigung und die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten dieses vorhandenen Deichweges müssen zunächst jedoch noch geprüft werden.“ (Drs. 19/1464, Antwort 14).

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. schnellstmöglich die Rampe zwischen Osterdeich und westlichem Stadionvorplatz soweit zu ertüchtigen, dass sie bei Risikospielen mit Bussen befahren werden kann;
2. der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Deputation für Inneres bis Ende 2018 über die notwendigen und bereits erfolgten Maßnahmen zu berichten.

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE